

## Thrillerliteratur vom Feinsten

Seit einigen Wochen treibt ein Feuerteufel sein Unwesen in Oslo. Erst fallen ein Bauernhof, später ein Kindergarten, eine Betreuungseinrichtung für elternlose Jugendliche sowie der Laden eines Pakistaners den Flammen zum Opfer. Kommissar Roar Horvath glaubt, dass ein wahnsinniger Pyromane hier am Werk ist, und nimmt die Ermittlungen auf. Sein Freund, der Journalist Dan-Levi, recherchiert derweil auf eigenen Faust. Bei seinen Nachforschungen lernt er schließlich auch den 18-jährigen Karsten kennen, der mit zahlreichen Problemen zu kämpfen hat. Karsten hat sich in seine pakistanische Mitschülerin Jasmeen verliebt. Und auch sie empfindet viel für Karsten. Doch trotz ihrer Gefühle füreinander können die beiden nicht zusammen sein. Jasmeens Familie hat andere Pläne mit dem Mädchen.

Karsten und Jasmeen können nicht voneinander lassen. Dann kommt es zu einem ersten "Zwischenfall". Karsten wird von einer pakistanischen Jugendgang, zu der auch Jasmeens Bruder gehört, brutal zusammengeschlagen und mit dem Tod bedroht. Karsten steckt in einer ausweglosen Situation. Eine Rettung scheint nicht in Sicht. Dann lernt der junge Mann auch noch die falschen Freunde kennen. Es handelt sich um Männer, die einer paramilitärisch organisierten, ausländerfeindlichen Gruppe angehören. Kurz darauf verschwindet Karsten spurlos. Selbst seine kleine Schwester Synne hört nichts mehr von ihm. Ist Karsten etwa tot? Erst acht Jahre später soll Synne eine Antwort auf diese Frage bekommen. Sie versucht Karstens plötzliches Verschwinden aufzuklären - und weckt dabei die Geister der Vergangenheit ...

Thrillerliteratur, die direkt der Feder des Teufels zu entstammen scheint - bei der Lektüre von "Feuermann" drohen die Nerven in Fetzen zerrissen zu werden. Torkil Damhaug gelingt mit seinen Romanen Hochspannung, die absolut atemberaubend ist und außerdem für Gänsehaut am ganzen Körper sorgt. Ab der ersten Seite fühlt man sich wie auf einem Höllenritt. Und es gibt kein Entkommen! Der norwegische Schriftsteller kann schreiben, dass einem ganz schwindelig wird. Innerhalb kürzester Zeit ist man ganz high von solch gutem Leseerlebnis. Jussi Adler-Olsen und Co. sollten sich besser warm anziehen. Das vorliegende Buch ist ein heißer Anwärter auf den besten Thriller dieses Jahres. Hier findet man nämlich nicht nur jede Menge mörderische Unterhaltung, sondern auch Adrenalin pur.

"Feuermann" ist der Beweis: Aus Skandinavien kommen die besten Thrillerautoren der Welt - und Torkil Damhaug ist definitiv einer von ihnen. Bei der Lektüre seiner Romane erlebt der Leser seinen ganz persönlichen Alptraum. Man wünscht sich, dieses grandiose Lesevergnügen möge niemals ein Ende finden. Kaum das Buch zur Hand genommen, kann man es nicht mehr weglegen. Hier liest man sich wahrlich in einen Rausch!

Susann Fleischer 25.08.2014

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)